Protokoll über die Sitzung Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz der Stadt Wilhelmshaven am Mittwoch, 8. Mai 2013, 15:00 Uhr, Ratssaal , Nr. 5/2013

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Martin Harms
Ausschussmitglied Byrte Janßen

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Ausschussmitglied Hermann Stolle

Mitglied Gruppe Grüne/WBV

Beigeordneter Werner Biehl

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Graul

von der Verwaltung

Protokollführerin Ariane Goesmann
Fachbereichsleitung 36 Gerold Janßen
Fachbereichsleitung 63 Nikša Marušić

Es fehlte entschuldigt

Grundmandat Barbara Ober-Bloibaum
Ausschussmitglied Uwe Reese
Ausschussmitglied Michael von den Berg
Stellv. Ausschussvorsitzender Lutz Wilhelm

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Landvolkverein

beratendes Mitglied Hartmut Brören

Gesundheitsamt

Fachbereichsleitung 53 Dr. Christof Rübsamen

Landkreis Friesland

beratendes Mitglied Dirk von Polenz

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 03.04.2013 (öffentlicher Teil)	
4	Vorlagen an den Rat	
4.1	Antrag von Ratsherrn Dr. von Teichman (FDP) auf Fortführung des Freistrahlverfahrens für mindestens 5 Jahre	**514/2013**
4.2	Allgemeinverfügung zur Festlegung des Hafenbereichs Stadthafen Wilhelmshaven	**103/2013**
4.3	Besondere Hafenordnung für den Stadthafen Wilhelmshaven	**104/2013**
5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	Aktuelle Information zur Trinkwasserverordnung	
5.2	Elektromagnetische Verträglichkeit des geplanten Umspannwerkes bei Hohewerth	
5.3	Freilaufende Hunde in der Brut- und Setzzeit	

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Harms** eröffnete um 15:00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände wurden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 03.04.2013 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 03.04.2013 (öffentlicher Teil) wurde **einstimmig** genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Antrag von Ratsherrn Dr. von Teichman (FDP) auf Fortführung des Freistrahlverfahrens für mindestens 5 Jahre **514/2013**

Herr Dr. von Teichman erläuterte seinen Antrag auf Fortführung des Freistrahlverfahrens für mindestens 5 Jahre. Er skizzierte den bisherigen Ablauf des Verfahrens und dessen Auswirkungen auf den Banter See. Hierzu bezog er sich auf die bisherigen zu dieser Problematik erstellten Gutachten. Anschließend

diskutierten die **Herren Harms**, **Biehl, Walzner, Marušić, Dr. Graul und Dr. von Teichman** kontrovers über eine Fortführung des Verfahrens.
Im Anschluss bat **Herr Dr. von Teichman** um Abstimmung.

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

Der Rat möge beschließen:

Das Freistrahlverfahren wird ab diesem Jahr mindestens für die kommenden fünf Jahre fortgesetzt.

Begründung:
Die Gutachten von Prof. Liebezeit und aus der Fachhochschule ergeben deutliche Hinweise (im Gegensatz zu den von der Verwaltung gezogenen Schlussfolgerungen), dass das Freistrahlverfahren in den letzten 5 Jahren einen positiven Effekt auf den Banter See gehabt hat und das wichtigste Ziel, nämlich das Wachstum der Cyanobakterien, weitgehend verhindert werden konnte. Es wäre in hohem Maße schädlich, die aufgezeichneten Erfolge durch einen Abbruch der Maßnahme zu gefährden, zumal in absehbarer Zeit keine anderen realistischen Handlungsmöglichkeiten für den See zur Verfügung stehen.

4.2 Allgemeinverfügung zur Festlegung des Hafenbereichs Stadthafen Wilhelmshaven **103/2013**

Herr Dr. Graul stellte kurz die Allgemeinverfügung vor. Anschließend erläuterte **Frau Cohrs** von Rechtsamt die von der Stadt wahrgenommenen Aufgaben der Hafensicherheit.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat legt den Hafenbereich Stadthafen Wilhelmshaven, wie in der vorgelegten Allgemeinverfügung zur Festlegung des Hafenbereichs Stadthafen Wilhelmshaven beschrieben, fest.

4.3 Besondere Hafenordnung für den Stadthafen Wilhelmshaven **104/2013**

Frau Cohrs erläuterte die Besondere Hafenordnung für den Stadthafen Wilhelmshaven.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat beschließt die Besondere Hafenordnung für den Stadthafen Wilhelmshaven in der vorgelegten Fassung.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Aktuelle Information zur Trinkwasserverordnung

Herr Dr. Rübsamen referierte anhand einer Power-Point-Präsentation (sh. Anlage) über die Trinkwasserverordnung.

Fragen des **Herrn Biehl** im Anschluss bezüglich möglicher Auswirkungen des Kavernengebietes Etzel auf das Trinkwasser beantwortete **Herr Dr. Rübsamen** ausführlich.

5.2 Elektromagnetische Verträglichkeit des geplanten Umspannwerkes bei Hohewerth

Herr Biehl bezog sich auf die Behandlung des Bebauungsplans Nr. 174 / 72. Änderung des Flächnutzungsplans 1973 - Antonslust-/ 76. Änderung des Flächennutzungsplans 1973 in der vergangenen Woche im Ausschuss für Planen und Bauen hinsichtlich der noch näher zu prüfenden Kriterien zur Eignung des derzeit geplanten Standortes für ein Umspannwerk der Tennet nördlich von Hohewerth. Er verwies dabei auf eine offensichtlich vorliegende kritische Stellungnahme des Gesundheitsamtes hinsichtlich des Grenzwertes für elektromagnetische Felder und fragte hierzu nach Erkenntnissen der Verwaltung.
Herr Marušić erläuterte, dass die Stellungnahme des Gesundheitsamtes einen Prüfungsbedarf offengelegt habe und dass derzeit im weiteren Verfahren der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) als zuständige Landesfachdienststelle für Strahlenschutz beteiligt werde.

5.3 Freilaufende Hunde in der Brut- und Setzzeit

Der Naturschutzbeauftragte der Stadt **Herr Börgmann** berichtete von vermehrten Beschwerdeanrufen bezüglich freilaufender Hunde in der freien Natur und Landschaft während der Brut- und Setzzeit. Er stellte den Antrag an die Verwaltung, sich dieses Themas verstärkt anzunehmen.
Herr Dr. Graul wies darauf hin, dass dies bereits im Rahmen der Gedanken über die Möglichkeit der Schaffung von Freilaufflächen für Hunde geschehe. Derzeit seien noch keine geeigneten Flächen gefunden worden.
Herr Biehl schlug hierzu vor, regelmäßig im Frühjahr vor Beginn der Brut- und Setzzeit entsprechende aufklärende Artikel in der Presse zu veröffentlichen.
Herr Walzner erkundigte sich nach einigen Anglern an einem Teich in Altengroden, die sich dort ebenfalls während der Brutzeit unvorsichtig bewegt hätten. Dazu antworteten die Herren **Biehl und Börgmann**, dass der Teich der Zuständigkeit des Wilhelmshavener Sportfischervereins obliege, aber selbstverständlich auch hier der Artenschutz zu beachten sei und keine Gelege beschädigt oder zerstört werden dürften.

Anmerkung zu Protokoll:

Grundsätzlich kann bei Fragen zu Aktivitäten von Anglern / Sportfischern direkt der Sportfischerverein Wilhelmshaven kontaktiert werden.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:30 Uhr

Dezernent	Vorsitzende/r	Protokollführer/in